

**Sitzung der Arbeitsgruppe der leitenden Beamten  
der ARGE DONAULÄNDER**

**(Bulgarien, Russe - 17/05/01)**

**Beitrag der Slowakischen Republik**

Die Arbeitsgruppe für Raumplanung /Arbeitskreis Raumordnung und Umweltschutz/ hat in Übereinstimmung mit Ihrem Arbeitsplan die Arbeiten an der umfassenden Methodik des Projektes der Raum- und Regionalentwicklung "Konzeption der Zusammenarbeit der Regionen, Städte und Häfen im Donauroaum" abgeschlossen.

Die abgestimmte Methodik wurde in Mitwirkung slowakischer und ungarischer Seite am konkreten slowakisch-ungarischen Donauteilraum verifiziert.

In Rahmen dieser Arbeiten wurde die Notwendigkeit eines systematischen Vorgangs festgestellt, am Anfang welchen die Verbesserung der Eingangsinformationen /Inputs/ für andauernde Analyse des Entwicklungspotentials, Belange der Raumordnung und des Standes der bebauten Umwelt im Donauroaum steht.

Verwirklichung der „Informationsstütze, gemeinsamer Arbeiten konnte aus Initiative der deutschen Seite im Programm INTERREG IIc mittels des Projektes "Grundlagen der Raumordnung - Erarbeitung eines EDV-gestützten Katalogs der verfügbaren Raum- und umweltbedeutsamen Daten für den Donauroaum (DONAUDATENKATALOG - DDK)" gestartet werden.

Aus definieren Ziel des Projektes geht hervor, dass Gegenstand des Projektes die Erstellung eines zweckorientiertes "Meta-informationssystems" ist. Das System beinhaltet Informationen über Datenquellen, Art der Erfassung und Speicherung, über ihre Verfügbarkeit und Charakter - relevant für die Lösung der raumplanerischen Funktionen bzw. Aufgaben auf der transnationaler, interregionaler sowie interkommunaler (d.h. grenzüberschreitender) Ebene.

Die Arbeitsgruppe „Raumplanung, hat an ihrer 8. Sitzung (Im Juni 2000 in Bratislava) empfohlen aus den Arbeiten an der "Konzeption der Zusammenarbeit der Regionen, ..." resultierenden Projektentwurf zur Bildung eines Entwicklungszentrennetzes entlang der Donau (Kurzbezeichnung "DONAUHANSE") im Programm INTERREG III B einzureichen. Anwesend waren Vertreter aus 10 Staaten (Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Moldawien, Ungarn, Slowakei, Rumänien sowie Jugoslawien und Tschechische Republik als Beobachter).

Slowakische Republik wird im Sinne der Beschlüsse der 8. Sitzung der Arbeitsgruppe den Projektentwurf "Netz der Entwicklungszentren (Hansestädte) entlang der Donau - Projekt DONAUHANSE" erarbeiten, als eine Grundlage zur Diskussion zur Einreichung des Projektes in das Programm INTERREG III. Diese Absicht wurde dem Vorsitzenden des Arbeitskreises „Raumordnung und Umweltschutz, /Bayern/ weitergeleitet.

Die Arbeitsgruppe Raumplanung repräsentiert durch vorsitzführendes Land (Slowakische Republik) bittet hiermit die Konferenz der Regierungschef um Deklaration Ihrer Unterstützung zur Eingliederung/Implementierung des Projektes "DONAUHANSE" in das Programm INTERREG III B. Die Arbeitsgruppe für Raumplanung der ARGE Donauländer wird gerne ihr Vorhaben an der nächsten Regierungschefskonferenz kurz präsentieren.